

Sundwig mit Aufholjagd im Verfolgerduell Bereits beim Blick auf die Aufstellungen war klar, dass dieses Spitzenspiel seinem Namen gerecht werden würde, denn beide Teams konnten nahezu in Topbesetzung antreten. Zum ersten Mal in dieser Saison mussten die Sundwiger einen 1:2 „Doppelrückstand“ hinnehmen. Nur die Spitzenpaarung um C.Schmitz/Bartkowski konnte einen souveränen 3:1 Erfolg einfahren. Am oberen Paarkreuz gingen nun beide Spiele mit 1:3 an den Gegner, sodass man bereits mit 1:4 im Hintertreffen lag. Auch bei Chmielewsky sah es zu Beginn nicht gut aus. Den zwischenzeitlichen 1:2 Rückstand konnte er jedoch noch zu einem 3:2 Sieg drehen und den zweiten Punkt einfahren, Bartkowski kam mit dem Materialspiel seines Gegners hingegen nicht zurecht und unterlag glatt mit 0:3. (Zwischenstand 2:5). Gerrietzen und Hupach konnten Ihre Spiele mit 3:0 bzw. 3:1 souverän für sich entscheiden und zum 4:5 Anschluss verkürzen. Die zweite Einzelrunde startete wenig verheißungsvoll. Birkenau musste sich in seinem 2. Einzel mit 0:3 geschlagen geben und auch Schmitz sah sich bereits mit 0:2 im Rückstand. Durch eine erhebliche Leistungssteigerung konnte er das Spiel jedoch noch zu seinen Gunsten drehen. In der Mitte gab es nun 2 sichere Erfolge. Chmielewsky spielte seinen Stiefel geduldig runter und konnte mit 3:0 gewinnen. Gleiches galt für Bartkowski der in seinem Einzel keinerlei Probleme hatte und ebenfalls „glatt“ gewann. Dies bedeutete die erstmalige Führung für die Hausherren. (7:6) Gerrietzen gab sich auch in seinem 2. Einzel keine Blöße und stellte seine Einzelbilanz durch einen 3:0 Erfolg auf beeindruckende 13:0. Hupach fing in seinem Spiel auch sehr gut an. Leider konnte er eine 8:2 Führung im 1. Satz nicht durchbringen und unterlag letzten Endes mit 0:3. Nun musste das Abschlussdoppel entscheiden. Im Gegensatz zu dem Eingangsdoppel, lieferten Birkenau und Gerrietzen hier eine tadellose Leistung ab und konnten durch eine souveränen 3:0 den wichtigen 9. Punkt für die Sundwiger einfahren. Durch diesen wichtigen Sieg bleibt der alte Abstand von 2 Punkten auf den Tabellenführer bestehen und der Vorsprung auf Platz 3 konnte auf 4 Punkte ausgebaut werden.